

Report 24 News, z. Hd. Herrn Florian Machl

offener Brief

Innsbruck, 2024-07-21

Sehr geehrter Herr Florian Machl,

OK, ich gebe es zu, ich habe heute wirklich nichts wichtigeres zu tun, als Ihnen den einen oder anderen offenen Brief zu schreiben, um meine Zeit zu nutzen. Sie können sich geehrt fühlen. Ich hoffe Sie sind nicht verunsichert oder eingeschüchtert oder gar verwirrt. Trinken Sie dann am besten ein Glas Wasser und atmen tief durch und versuchen wieder zur Besinnung zu kommen. Wenn Sie wieder zu sich gekommen sind, können Sie ja weiterlesen. Sind Sie öfters geistig überlastet? Wenn ja, dann rate ich Ihnen sich ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden und zu trainieren. Wenn Sie vielmehr geistig überlastet und überfordert sind, dann ist auch das ein Indiz und Anzeichen dafür, dass Sie ihre geistige Entwicklung, Ausbildung und das Training aller ihrer geistigen Fähigkeiten vornehmen sollten. Hören Sie damit auf ihr so wertvolles geistiges Potenzial zu vergeuden und fangen an es zu nutzen anstatt es zu verschwenden. Sind Sie etwa damit geistig überfordert ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden und zu trainieren? Wirklich? Alter Schwede. Was ist denn dann mit Ihnen los? Haben Sie überhaupt nichts auf dem Kasten? Sind Sie ein geistiger Blindgänger? Ein geistiger Totalversager? Ein schwachsinniger Schwachkopf? Ein Vollidiot? Ein geistiger Zwerg? Geistig verwahrlost? Geistig verkümmert? Geistig zurückgeblieben? Geistig behindert? Geistig unterentwickelt? Geistig unfähig? Geistig blind? Geistig runtergekommen? Leiden Sie unter Erkenntnisschwäche, Erkenntnisunfähigkeit, Erkenntnisdefiziten? Haben Sie Informationsdefizite, Wissenslücken und Unwissen? Fehlt es Ihnen an Denkvermögen? An Verstandeskraft? Ich sitze ja hier in Innsbruck und kann nur fragen und werde keine Ferndiagnose unternehmen. Fragen wird wohl noch erlaubt sein. Ich bin jemand der hat Interesse und Wissbegier. Einfache Fragen sind einfach zu beantworten und klären gut auf. Also, in welchen geistigen Zustand befinden Sie sich? In einem geistig unterentwickelten Zustand? Mogeln Sie sich durch? Sie schauen, dass Sie irgendwie damit sich durchmogeln können und nicht auffallen? Führen Sie so ein Leben? Sie müssen wissen, viele geistig unterentwickelte geistig entwicklungsgestörte Zeitgenossen verhalten sich so. Sind Sie einer von Ihnen? Sie können es ruhig zugeben. Sie stehen nicht alleine damit da. Sind Sie einer von vielen? Keine Angst. Ich denke da gibt es die eine oder die andere Selbsthilfegruppe für geistig unterentwickelte geistig entwicklungsgestörte Zeitgenossen. Somit haben alle geistig unterentwickelte geistig entwicklungsgestörte Zeitgenossen die Möglichkeit sich selbst zu helfen oder einen Psychologen oder Psychiater aufzusuchen und sich untersuchen, behandeln und heilen zu lassen. Jeder der versichert ist, kann in die Psychiatrie gehen und sich geistig durchchecken lassen. Wichtig ist, dass man reinen Tisch macht. Nicht, dass Sie das Herr Florian Machl nötig hätten, ich meine das nur allgemein. Ich kann ja nur annehmen, mir ausmalen, mir vorstellen, mir denken, dass dies oder jenes so ist, aber wissen tue ich es nicht. Das müsste man sich immer genauer ansehen. Wenn Sie kein Zensuristen-Totschweiger-Papierkrieg-Leser waren, dann wissen Sie möglicherweise nicht, dass ich ein Kampfkiffer und ein Rotwein-Trinker bin? Die gekauften, korrupten, gierigen, bösen, verlogenen und völlig skrupellosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegsmedienpartner-Propangisten-

Zensuristen-Lügner-Hofberichterstatter haben mich in den Alkohol und Drogen getrieben. Aber keine Angst, ich komme sehr gut damit zurecht. Ich weiß ja, dass ich nicht an Alkohol sterbe, sondern an einen CIA-Scharfschützenkopfschuss. Daher kann ich es mir erlauben Alkohol zu trinken und zu kiffen. Sie müssen wissen, kiffen macht mich geistig ganz klar. Ich bin da ein wenig anders als andere Kiffer. Also machen Sie sich keine Sorgen über mich. Mir geht es gesundheitlich sehr gut, körperlich und geistig und ich war schon über 35 Jahre nicht mehr beim Arzt und habe mein Leben sehr gut im Griff. OK, ich könnte um fünf Kilo weniger haben, dass muss ich mir eingestehen. Allerdings gehe ich mehr als die allermeisten Menschen. Meine Pedometer-Software die meine Schritte zählt hat mir mitgeteilt, dass ich der Beste bin und mehr gehe als 99,6 % aller Pedometer-Software-User und wir sprechen hier von mehr als 55 Millionen Usern gehe. Und trotzdem gehe ich zu wenig. Ich bin in den letzten dreieinhalb Jahren im Tagesschnitt ca. 7.000 Schritte oder 5,5 Kilometer am Tag gegangen, man sollte aber 10.000 Schritte am Tag gehen. Somit leidet die Bevölkerung unter einen erheblichen Bewegungsmangel. Schon klar, oder? Bewegungsmangel führt zu Zivilisationskrankheiten. Der Mensch ist es nicht gewohnt in Wohlstand zu leben. Die westlichen Menschen verfetten immer mehr und erleiden Herz- und Kreislaufkrankheiten, Krebs, Diabetes, und weitere Zivilisationskrankheiten. Ich habe einmal ein Interview mit einem Freund dem Umweltmediziner und Genetiker Dr. Klaus Rhomberg, der lange Zeit meistinterviewte Wissenschaftler in Österreich, der auch medizinischer Berater bei Plastic Planet war, gemacht, siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/ntiirxLTxm4A> mit dem Titel: Hauptursache für Krebs & Unfruchtbarkeit durch Umweltgifte Dr. Klaus Rhomberg bei klar sehen das mir sehr wertvolle Erkenntnisse beschert hat. Klaus Rhomberg ist ein kritischer Mensch und sehr belesen sowie fachkundig. Ich trinke mit Ihm immer wieder Cafe oder manchmal ein Bier und wir unterhalten uns sehr gut. Er war ein Kritiker in der Coronazeit und hat tiefe Einblicke in unsere Welt. Mit seinen Studien hat er für weltweites Aufsehen und Umdenken sorgen können in Sachen Umweltgifte und Auswirkungen auf die Wohnbevölkerung. In unserem geführten Interview werden Sie Sachen erfahren, die Sie nicht gewusst haben und wichtig sind zu wissen. Auch über die zunehmende Unfruchtbarkeit der Menschen und die Ursachen darüber. Die Stunde investierte Lebenszeit zahlt sich auf alle Fälle aus. Ein Augenöffner. Vor drei Tagen hätte ich es mir nicht vorstellen können, dass ich Ihnen dreizehn offene Briefe schreiben werde. Heute bin ich klüger und weiß mehr. Oft kommt es anders als man denkt. Ich denke, dass ist heute mein letzter offener Brief an Sie. Übrigens Sie. Ich bin heute ziemlich schnell wieder vom Du ins Sie abgerutscht. Sorry, ist passiert. Kann vorkommen und kommt vor. Stellen Sie sich einfach bei jedem Sie ein Du vor. OK? Gut. Dann brauche ich nämlich die letzten offenen Briefe nicht nochmals überarbeiten. Ich habe zwar jede Menge Zeit zur Verfügung, aber ich möchte auch nicht alles machen, was nicht unbedingt notwendig ist. Ich denke, ich kann hier das so belassen und Sie (Du) wissen (weiß), dass ich eigentlich anstatt Sie immer Du gemeint habe. Wir sind schon gefährlich Nahe am Ende dieses offenen Briefes angelangt und ich möchte mich erneut verabschieden mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner.

PS.: Wenn Sie sich noch irgendwo unsicher sind, dann melden Sie sich rein und wir klären das ab. Comprendé?